

No HPETs available

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 15:18

Der Grund meiner Farge ist der Verzicht auf möglichst viele Kexte. Im Moment habe ich denn IOAHCIBlockStorageInjecor.kext, FakeSMC.kext, NVEnabler.kext, und denn NullCPUPowermangement.kext im Extraordner. Während die ersten beiden kosmetischer natur sind bzw. unverzichtbar ärgere ich mich ein bisschen über die zwei anderen.

Wenn ich ohne denn NullCPUPowermangement.kext starte kriege ich die Meldung "No HPETs available". Daraufhin habe ich mich mal ein bisschen informiert. Was ich bis jetzt weiss:

1.Mein BIOS bietet kein HPET support (keine Einstellung oder Erwähnung im BIOS) und die neuste Version ist drauf.

2.In meiner Originalen DSDT taucht keine HPET-device auf.

3. Wenn ich bei meiner Originalen DSDT ein HPET-Device hinzufüge, bringt das auch nichts. Die hochgeladene DSDT ist übrigens schon mit einem Beispiel HPET-device erweitert.

Habt ihr dafür eine Lösung?

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2011, 15:25

Wenn du das hpet Device korrekt in der DSDT eingetragen hast kannst Du versuchen mit folgendem Key in der boot.plist zu starten:

Code

1. `<key> ForceHPET </key>`
 2. `<string> Yes </string>`
-

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 15:37

Funktioniert leider nicht.

Es kommt die gleiche Kernel panic  .

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2011, 16:07

Dann werden die Einträge in der DSDT nicht stimmen.

Ich kann hier @work leider nicht gucken, aber vielleicht gibt es ja sonst jemanden im Board der mal ein Blick auf Deine DSDT werfen kann....

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 16:38

Ok, ich hoffe dann mal das beste 😊 .

Beitrag von „Gelöscht“ vom 11. Oktober 2011, 17:12

Hab mal in dei DSDT reingeschaut, aber mir ist nichts besonders aufgefallen.
Für welches Mainboard ist die eigentlich???

Aktualisier mal bitte deine Profil > Signatur

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 17:18

Ich weiss nicht ob das klar geworden ist, aber das HPET-Device in der DSDT ist von mir nachträglich hinzugefügt worden,ein HPET-device war in der ursprünglich extrahierten DSDT **nicht vorhanden** .

Entschuldigung wenn das unklar war 😬 .

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2011, 20:26

Hum ausgestattet mit den Informationen hätte ich Dir auch gleich sagen können, dass Du bei dem Board da leider Pech haben wirst.

Es reicht nicht ein Device in die DSDT zu basteln, es muss schon auch physikalisch im Rechner vorhanden sein und das ist bei dem MSI Board, dass du verwendest schlicht nicht gegeben. Gerade der sogenannte HPET (High Precision Event Timer) ist bei vielen PC Mainboards im Low/Mid Price Segment nicht vorhanden da er im normalen PC Betrieb unter Windows/Linux kaum bis keine Vorteile zu der bewährten und obendrein deutlich günstigeren Technik der Interrupt Kontrolle mittels RTC (Real Time Clock) bietet. Gerade in VIA Chipsätzen findet man HPET's nur sehr selten.

Fazit: auch wenn das "Hacken" der DSDT oft als Allheilmittel angepriesen/wahrgenommen wird kann man damit "nur" vorhandene Hardware soweit "maskieren", dass MAC OS denkt sie wäre Bestandteil eines MAC's es ist also im Grunde nichts anderes als eine "Übersetzungsschicht" zwischen dem was MACOS auf der einen Seite an Hardware Anforderungen stellt und das PC Mainboard/Bios auf der anderen Seite als kompatible Lösungen bereithält.

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 21:48

Das dachte ich mir fast 😞 .

Gäbe es denn da eine andere Lösung? Denn soweit ich weiss stört die NullCPUPowermanagement.kext das Powermanagment der CPU.

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2011, 22:43

Ja und Nein...

Die NullCPUPowermanagement.kext verhindert einfach nur, dass

AppleIntelCPUPowerManagement.kext geladen wird zu deren Funktion bindend ein HPET vorhanden sein muss, weil MAC OS das CPU Powermanagement über diesen Baustein realisiert. Grundsätzlich ist das aber bei PC Hardware die nicht gerade in einem Laptop/Notebook steckt sprich auf den Betrieb über AKKU angewiesen ist kein wirkliches Problem.

Über die AppleIntelCPUPowerManagement.kext werden vor allem die C-States der CPU getriggert, die je nach Prozessortyp, Bios und Chipsatz von C0 (Normal Betrieb) - C6 (Tiefschlaf bis zur totalen Abschaltung der CPU) reichen. Beim Einsatz der NullCPUPowermanagement.kext bleibt bei entsprechend passenden Bios bzw. in diesen Bereichen unangetasteten Bereichen in der dstd.aml die Kontrolle über diese Stati bei der Hardware sprich es kann durchaus sein, dass Deine Hardware das alleine genau so gut oder vielleicht sogar besser erledigen kann als MAC OS mit aktiven Powermanagement. Die C-States einer CPU werden auch auf echten MAC's nur dann getriggert, wenn diese AKKU betrieben werden um die Laufzeit zu erhöhen, im Netzbetrieb bzw. bei iMAC's und Co greift das C-State Powermanagement der CPU eigentlich auch nur, wenn der Rechner in den Suspend (sleep) fällt hier erreicht der Prozessor ab Core2Duo den C4E bzw. C5 State (advanced sleep) wobei die CPU Spannung auf ein absolut nötiges Minimum reduziert wird und der L2 und L3 Cache der CPU komplett Stromfrei ist. Sleep kann man aber durchaus auch ohne AppleIntelCPUPowerManagement.kext über die in der WinTEL Welt eher gebräuchlichen S-States (S0 - S5) erreichen von daher ist das eher unerheblich.

Die S-States sind folgende:

Code

1. S0 System voll funktionsfähig. Alle Systeme sofort einsatzbereit.
2. S1 einfachster Schlafmodus; wenige Funktionen sind abgeschaltet, die CPU ist angehalten (Throttle)
3. S2 erweiterter Schlafmodus. Weitere Komponenten sind abgeschaltet, insbesondere der Cache der CPU
4. S3 Standby-Modus (Suspend to RAM, STR, Suspend to memory, STM) - die meiste Hardware der Hauptplatine ist abgeschaltet, der Betriebszustand auf einem flüchtigen Speicher gesichert
5. S4 Ruhezustand (englisch „hibernation“, „suspend to disk“, „STD“) - der Betriebszustand ist auf einem nicht-flüchtigen Speicher gesichert

6. S5 Soft-Off-Modus, System ist quasi ausgeschaltet, aber das Netzteil liefert Spannung und das System kann mit einem mechanischem Taster („Einschaltknopf“), der an der Hauptplatine angeschlossen ist, oder – je nach Modell und BIOS-Einstellung – auch über die Netzwerkschnittstelle (Wake On LAN) wieder aktiviert werden

Im Normalfall gibt der Rechner beim Boot mit -v Flag eine Zeile aus, welche die unterstützten S-States anzeigt (geregelt über ACPI) die Zeile sieht meist wie folgt aus: (S0,S3,S4,S5) S0 wobei die Werte in Klammern die möglichen Stati angeben, der Wert dahinter den aktuellen.

Beitrag von „SpartanerX“ vom 11. Oktober 2011, 22:53

Ganz ehrlich:

Diese zwei Texte hätten mir bei meiner Suche unglaublich geholfen.

Ich finde, dass alleine wegen diesen zwei genialen Texten hackintosh-forum.de eine eigene Wikipedia haben sollte 😊 .

Dafür ein ganz ganz grosses Danke für die ausführliche Erklärung 😊 😊 .

Beitrag von „“ vom 11. Oktober 2011, 23:06

Ja hier werden sie geholfen. 😊 War mal wieder eine Klasse Beschreibung. 👍

Beitrag von „tartaros84“ vom 12. Oktober 2011, 06:12

Mir hat es auch geholfen THX 😊

Hab die NullCPUPowermanagement.kext wieder aktiviert. Und siehe da, Temps gehen runter und 30Watt weniger Stromverbrauch 😊